

Impulse zum EG

279 Jauchzt, alle Lande, Gott zu ehren

Text: Matthias Jorissen 1798

Musik: Guillaume Franc 1543, Loys Blourgeois 1551

In Gruppen singen, auch mehrstimmig

von Christa Kirschbaum und Gerd Zacher

A. Strophe 1 Gruppe I singt die Melodie, Gr II dazu das Anfangsmotiv „Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren“ als Ostinato („hartnäckiges“ Begleit-Pattern).

Beide Stimmen beginnen immer gemeinsam am Zeilenanfang. Darauf achten, dass der Schlussston der Ostinato-Zeile (nur) eine halbe Note lang ist; die Melodiezeilen sind z.T. länger.

B. Einstimmiger Gesang, die Melodie wird zeilenweise durch die Bankreihen weitergegeben.

C. Zwei Gruppen werden eingeteilt: Gruppe I (tief) und Gruppe II (hoch).

Das Lied wird einstimmig gesungen, die Melodieachse ist der Ton g:

Gr I singt den Ton g und alle Töne, die darunter liegen

Gr II singt den Ton g und alle Töne, die darüber liegen.

Die Melodie wird „weitergegeben“, es dürfen keine Brüche entstehen.

Variation: Drei Gruppen:

Gr I singt alle Töne unter g

Gr II singt alle Töne über g

Gr III ist nur für den Ton g zuständig

D. Eine Gruppe singt die Melodie, die anderen kleiden sie zeilenweise mit Liegetönen aus dem G-Dur-Akkord ein, in beliebiger Lage. Der Liegeton wird auf den Vokal gesungen, der zuerst im Anfangswort der Zeile vorkommt. Zu jeder Zeile wird ein neuer Ton aus dem G-Dur-Akkord gesungen (Lagenwechsel).

(aus: Christa Kirschbaum, Melodiespiele mit Gesangbuch-Liedern, München 2005)

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.